

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	1 (1862-1865)
Heft:	2
Artikel:	Antwort!
Autor:	Stierlin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-400166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 5) *Smiera clavipes*. (Chalcis) Diese wunderhübsche Art mit gewaltig verdickten braunrothen Hinterschenkeln, schöpfte ich am 25. Mai im Egelmoos bei Bern von Sumpfpflanzen ab.
- 6) *Dasypoda hirtipes* ♂ ♀ schwärzte im August in zahlloser Menge bei Burgdorf aus den Sandwänden einer Griengrube heraus.
- 7) *Priocnemis exultans* D. Beide Arten (von Sichel bestimmt) im Juni
- 8) „ *propinquus* „ mehrmals um Burgdorf am Gyrixbergdamme gefangen.

Ganz auffallend war diesen Sommer um Burgdorf die enorme Menge von *Solenius 6cinctus*, *Thyreopus cribrarius*, dann eines neuen noch unbeschriebenen Triphon um Buchen schwärzend, an welchen Raupen von *Lithosia quadra* auf und ab ließen. In den Schächen längs der Emme wimmelte es förmlich von Tenthredoniden, und zwar bestand die Masse hauptsächlich aus *Selandria sericans* Hart. — *Selandria ovata* L. — *Dolerus eglanteriae* F. — *Tenthredo Fagi* (maura Lep.) — *Tenthredo colon*, *flavicornis*, *nitida*, *viridis*, *scalaris*, *Macrophya punctum*, *neglecta*, *12punctata*, *Macrocerca ribis*, *Allantus 3cinctus*, *scrophulariae*, *Tenthredo atra*, *Hylotoma coeruleascens*, *Athalia rosae*, *Pachyprotasis rapae* Kl., *Tenthredo aucupariae* Kl., *Macrophya hœmatopus* Pz., *Eriocampa luteola* Kb., *Dolerus niger* Kl., *gonager* F. und *uliginosus* Kl. — *Blennocampa ephippium*. — An Eschen schwärzte am 4. Mai in ungeheurer Menge *Blennocampa fuliginosa* Sch.? und im Egelmoos bei Bern im Schilfe eine kleine Art, die ich für *Blennoc. pusilla* Kl. halte.

Abia fasciata F. war um die Mitte des Mai in allen unsern Schächen ziemlich zahlreich.

Die Zahl der von mir im heurigen Sommer nur in Burgdorfs Umgebung gefangenen Hymenoptern-Arten beläuft sich nahezu auf 1000 und die der Tenthredoniden einzig bei 90.

Antwort!

Herr Meyer-Dür fragt im 4. Hefte unserer Mittheilungen an, wo Bremi's hinterlassene Sammlung schweizerischer Diptern hingekommen sei. Hierauf diene als Antwort:

Dass die Bremi'sche Sammlung angekauft und dem schweize-

rischen Polytechnikum in Zürich zum Geschenke gemacht worden und dass dieselbe, wie überhaupt die ganze entomologische Sammlung des Polytechnikums jeden Mittwoch Nachmittags von 2 bis 4 Uhr dem Publikum offen steht, und auch jeden andern Tag für Entomologen nach Anmeldung bei Herrn Professor Heer oder bei Herrn Conservator Dietrich.

Dr. Stierlin.

Intelligenz.

Herr Meyer-Dür aus Burgdorf beabsichtigt im Jahr 1863 eine gründliche entomologische Ausbeutung des Engadins und ladet daher zur Aktien-Zeichnung ein, die Aktie zu Fr. 100.

Er gibt dazu folgendes Programm:

- 1) Abreise Ende Merz — zuerst die milden Gegenden um Lugano, Monte Generoso etc. Später nach Bündten hinüber, Pontresina etc., zuletzt die Bündtnerischen Hochalpen.
- 2) Gesammelt werden mit gleicher Aufmerksamkeit alle Ordnungen der Insecten-Classe, so auch Land- und Süsswasser-Mollusken, Crustaceen und Myriapoden. — Auf specielle Weisung und Ordre hin auch Reptilien und kleinere alpinische Säugetiere.
- 3) Die Vertheilung der Ausbeute geschieht mit grösstmöglicher Gleichheit und Unpartheilichkeit, je nach den Ergebnissen. —
- 4) Die Hälfte jeder Actie, also 50 Fr., zahlbar vor meiner Abreise durch baare Einsendung. — Die 2te Hälfte beim Empfang der Sendungen. —

Bei der bekannten Sachkenntniss dieses Mannes und seinem Eifer und Gewissenhaftigkeit sind sehr schöne Resultate zu erwarten und glaube ich, dass die Aktionaire es später nicht bereuen werden, sich betheilt zu haben,

Dr. Stierlin.

Von der kürzlich erschienenen zweiten Auflage von Dr. Schaum's Catalogus coleopterorum Europae sind noch einige Exemplare bei mir vorrätig und gegen frankirte Einsendung von Fr. 2 30 Ct. zu beziehen bei der Redaction.